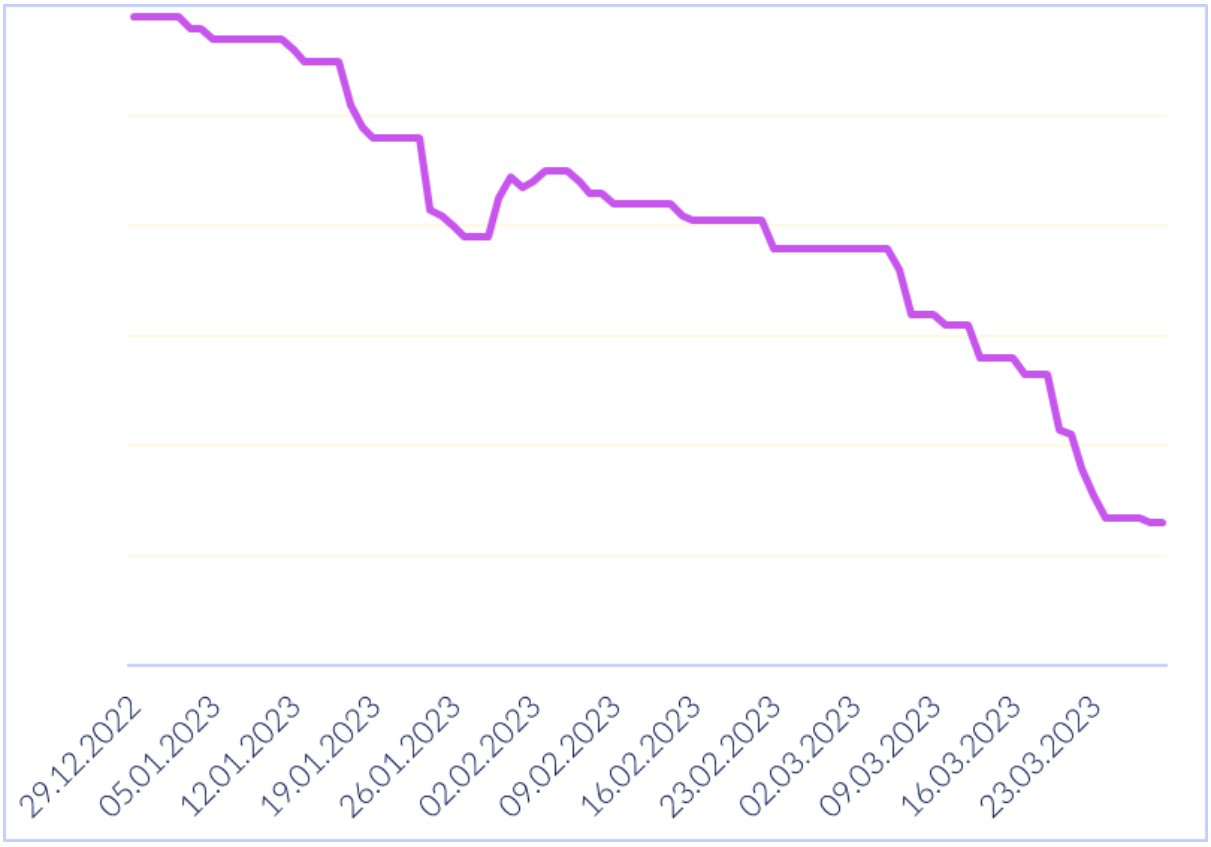
Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe
Zentralverband

Aktuelle Preisentwicklungen am THG-Quotenmarkt

Aufgrund vermehrter Anfragen zur Preisentwicklung am THG-Quotenmarkt, haben wir Ihnen im Folgenden eine kurze Information zusammengestellt:

Immer mehr THG-Quotenhändler senken ihre Prämien für das Jahr 2023. Durch langfristige Abnahmeverträge kann die Plattform Geld-für-eAuto.de jedoch eine Spezialprämie für Autohäuser in Höhe von 300€ pro eAuto anbieten.

Wie hat sich der Preis der THG-Quote entwickelt?
Die THG-Quote kann nur direkt zwischen Anbietern und Käufern gehandelt werden. Preisinformationsdienste versuchen tagesaktuell den Preis dieses Kaufens/Verkaufens festzustellen. Ähnlich wie am Aktienmarkt steigt und fällt der Preis der Quote und mithilfe von Preisinformationsdiensten kann ungefähr abgeschätzt werden, was auf dem Quotenmarkt passiert.
Nun hat sich einiges getan: Es gibt ein deutlich größeres Angebot an erneuerbaren Kraftstoffen aus Asien, die den Preis erheblich senken. Außerdem ist die Quote heute noch viel zu einfach einzuhalten. Die deutsche Regierung könnte (und sollte) die Höhe der THG-Quote deutlich erhöhen.
Das hat zur Folge, dass sich seit Dezember 2022 der Wert der Quote ungefähr halbiert hat.



Als Quotenhändler erhält man heute folglich nur noch die Hälfte von dem, was man pro E-Auto noch vor 3 Monaten erhalten hat, wenn man die Quote heute verkaufen würde. Dies hat zur Folge, dass viele Quotenhändler ihre Prämien nach unten korrigieren mussten und einige werden es in der nächsten Zeit noch tun. Als größter deutscher Strom-Quotenhändler hat Geld-für-eAuto.de langfristige Abnahmeverträge für seine THG-Quoten verhandelt, die es ermöglichen, die THG-Prämie noch nicht nach unten korrigieren zu müssen, aber auch das hat Grenzen.

Wird die Prämie (wie im letzten Jahr) wieder steigen?

Der Preis für die THG-Quote ist nicht nur abhängig von Elektroautos, sondern vor allem von verschiedenen alternativen Bio-Kraftstoffen - hauptsächlich E5 oder E10. Dieser Markt ist sehr komplex, weltweit voneinander abhängig und verändert sich ständig. Es ist unmöglich vorherzusagen, wie sich der Preis im deutschen Markt entwickeln wird und der Versuch einer Vorhersage gleicht eher dem Blick in eine Glaskugel. Eine Regel, die z.B. besagt, dass der Preis zum Ende des Jahres immer steigt, gibt es nicht. Der Preis entwickelt sich schlicht nicht jedes Jahr gleich.

Es bleibt also abzuwarten, was auf dem Markt nun passieren wird. Wenn sich der Preis nicht erholt, kann es dazu führen, dass auch Geld-für-eAuto.de die Prämienhöhe senken wird. Wann das sein wird, ist abhängig von vielen Faktoren. Bis mindestens Ende Mai wird Geld-für-eAuto.de den Preis jedoch nicht senken. Abwarten und darauf hoffen, dass die THG-Prämien im Laufe des Jahres wieder steigen, kann danach dazu führen, dass einfach verdientes Geld verloren geht, das bleibt allerdings noch abzuwarten. Mit dem Garantiepreis sind Sie auf der sicheren Seite und erhalten den festen und zugesicherten Betrag garantiert. Mit dem Risikopreis erhalten Sie 90% des Marktpreises zum Zeitpunkt des Verkaufs der Quote - das kann sich, wie es immer so ist bei Risikopreisen, in beide Richtungen entwickeln und sich über- oder unterhalb des Garantiepreises bewegen.

Online-Infoveranstaltung des ZDK

Zum o.g. Thema sowie der Frage, wie Kfz-Betriebe für sich und zur Kundenbindung die THQ-Quotenvermarktung nutzen können, bietet der ZDK eine Online-Infoveranstaltung zu drei verschiedenen Terminen an (3. Mai, 4. Mai,11. Mai).

Bei Interesse können sich die Unternehmen unter dem folgenden Link oder dem QR-Code für die Online-Infoveranstaltung anmelden:

http://survey.kfzgewerbe.net/index.php/575356?lang=de